

**Presseaussendung****11.04.2011****2. Bundesliga Mitte****Feffernitz holt Titel und steigt in die Bundesliga auf. Austria Graz sichert Rang 2 vor Wolfsberg. Straßenbahn Graz wird Fünfter. Styria und Gleisdorf steigen ab.**

Nichts mehr anbrennen lässt Feffernitz in den Schlussrunden der 2. Bundesliga Mitte in Wolfsberg. Siege gegen St. Valentin (4:2) und Styria (5:1) sichern den Titel bereits vor der Schlussrunde, da Austria nach einem 3,5:2,5 Sieg gegen Maria Saal in Runde 10 gegen Union Ansfelden mit 2:4 verliert. Ein 3:3 gegen Straßenbahn bringt Feffernitz den Titel in der 2. Bundesliga Mitte und den Aufstieg in die Bundesliga. Einen wichtigen Anteil am Titel hat der Frauentaler Andreas Diermair, dem 7,5 Punkte in 11 Partien gelingen.

Die Austria darf sich mit einer kompakten Mannschaftsleistung über Rang 2 freuen. Ein 4,5:1,5 Sieg gegen Steyregg rundet eine gute Saison ab. Top-Scorer sind Christoph Karner und Heinz-Peter Kotz mit je 6,5/11 sowie Robert Aschenbrenner und Thomas Pfaffel mit je 5,5/9. Straßenbahn Graz verliert gegen Steyregg mit 2,5:3,5, schafft aber in Folge mit zwei 3:3 gegen Wolfsberg und Feffernitz Rang 5. Die meisten Punkte gelingen Ivan Pesorda mit 6,5/11.

Styria Graz und Gleisdorf schaffen nicht den Klassenerhalt. Styria wird ohnehin durch die eigene Bundesligamannschaft verdrängt, kann das leicht verschmerzen, weil das Team ohnehin durch die eigene Bundesligamannschaft ersetzt wird. In Wolfsberg spielen die Grazer sogar zweimal nur mit 5 Spielern. Drei Niederlagen sind die logische Folge. Bei Gleisdorf vermisst man ein letztes Aufbäumen. Zwar gelingt gegen Klagenfurt mit einem 3:3 noch ein letzter Achtungserfolg, zwei Niederlagen gegen Steyregg und Ansfelden besiegeln Rang 12 und den Abstieg.

9. Runde				
Nr.	Team	Team	Erg.	Erg.
1	ZH-Technologies-Wolfsberg	SPG Sauwald 1	4	2
2	SV Raika Rapid Feffernitz	ASK St. Valentin	4	2
3	SC Die Klagenfurter	RbEJ Gleisdorf	3	3
4	SK MPÖ Maria Saal	ESV Austria Graz	2½	3½
5	UNION Styria Graz Kleine Zeitung	Union Ansfelden	2	4
6	Straßenbahn Graz	SV Steyregg	2½	3½
10. Runde				
Nr.	Team	Team	Erg.	Erg.
1	ZH-Technologies-Wolfsberg	Straßenbahn Graz	3	3
2	SV Raika Rapid Feffernitz	UNION Styria Graz Kleine Zeitung	5	1
3	SC Die Klagenfurter	ASK St. Valentin	3½	2½
4	SK MPÖ Maria Saal	SPG Sauwald 1	4½	1½
5	Union Ansfelden	ESV Austria Graz	4	2
6	SV Steyregg	RbEJ Gleisdorf	4	2

11. Runde			
Nr.	Team	Team	Erg. : Erg.
1	UNION Styria Graz Kleine Zeitung	ZH-Technologies-Wolfsberg	2 : 4
2	Straßenbahn Graz	SV Raika Rapid Feffernitz	3 : 3
3	SPG Sauwald 1	SC Die Klagenfurter	2½ : 3½
4	ASK St. Valentin	SK MPÖ Maria Saal	4 : 2
5	RbEJ Gleisdorf	Union Ansfelden	½ : 5½
6	ESV Austria Graz	SV Steyregg	4½ : 1½

ENDSTAND 2010/2011							
Rg.	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2
1	SV Raika Rapid Feffernitz	11	8	2	1	18	43
2	ESV Austria Graz	11	6	4	1	16	39
3	ZH-Technologies-Wolfsberg	11	6	3	2	15	37,5
4	Union Ansfelden	11	5	2	4	12	37
5	Straßenbahn Graz	11	4	3	4	11	34
6	ASK St. Valentin	11	4	3	4	11	33,5
7	SK MPÖ Maria Saal	11	5	1	5	11	33
8	SV Steyregg	11	4	3	4	11	32
9	SC Die Klagenfurter	11	4	3	4	11	31,5
10	UNION Styria Graz Kleine Zeitung	11	3	0	8	6	23
11	SPG Sauwald 1	11	2	1	8	5	27
12	RbEJ Gleisdorf	11	1	3	7	5	25,5

Offenes Weizer Open 2011

(Bericht: Margit Almert)

Keine Überraschung im A-Turnier: Kasparov Sergeij OÖ-Festtag im B-Turnier: Prachersdorfer Christian vor Florian Mostbauer

Das Offene Weizer Open erfreute sich über die Teilnahme von 75 SpielerInnen, der Veranstalter zeigte sich zufrieden. Erstmals wurde das A-Turnier International gewertet, was einen hohen Zuspruch bei den Elostarken fand.

In der A Gruppe gab es keinen Überraschungssieger, obwohl es vier Spieler mit der gleichen Punkteausbeute gab. Auch diesmal mussten die Verfolger dem Vorjahressieger Kasparov Sergeij den Vortritt lassen. Die Buchholzwertung ist hier unbarmherzig. Gert Schnider und der „ewige Dritte“ Thomas Sonnberger landeten auf dem Treppchen. Peter Schreiner musste sich unverdient mit der „Blechernen“ zufrieden geben.

Beste Dame in der „Männerrunde“ wurde Elisabeth Klinkan vor Tatjana Kaparova und Reka Horvath. Bei den Senioren hatte Felix Winiwarer die Nase vorn.

In der Gruppe B gab es einen Oberösterreich-Festtag. Christian Pracherstorfer und Maximilian Mostbauer belegten die Plätze eins und zwei, ebenfalls punktgleich und ließen keinen Zweifel an ihrer Spielqualität. Das Terzett vervollständigte Franz Handler. Die Jugendpreise holten sich Martin Steiner und Dominik Prem.

Es war eine super schöne Veranstaltung mit harten Kämpfen und keinerlei Streitigkeiten. Eine Freude, solch ein Turnier zu leiten! Die Partien sind zum Nachspielen auf chess-results bereit.

Im nächsten Jahr wird es keine Doppelrunde geben und der Veranstalter erwartet euch gerne wieder von 22. – 25. März 2012.

Endstand Gruppe A

Rg.		Name	FED	Elo	Pkt.	Wtg1
1	GM	Kasparov Sergey	BLR	2473	4	15,5
2	FM	Schnider Gert	AUT	2349	4	15
3		Sonnberger Thomas	AUT	2153	4	15
4		Schreiner Peter	AUT	2260	4	13
5		Steiner Guenther	AUT	2195	3,5	14,5
6	NM	Trkulja Zoran	AUT	2217	3,5	13,5
7	MK	Ernst Michael Mag.	AUT	2147	3,5	13,5
8		Almer Gerald	AUT	2091	3	16
9	NM	Winiwarter Felix Dr.	AUT	2174	3	16
10		Posch Roland	AUT	2122	3	14

33 Teilnehmer/innen

Endstand Gruppe B

Rg.	Name	FED	Elo	Pkt.	Wtg1
1	Pracherstorfer Christian	AUT	1871	4,5	15,5
2	Mostbauer Florian	AUT	1830	4,5	15
3	Handler Franz	AUT	1851	4	16,5
4	Missethan Michael	AUT	1784	4	12,5
5	Muenzer Walter	AUT	1625	3,5	15
6	Sulzer Manfred	AUT	1723	3,5	13
7	Wachmann Hermann	AUT	1664	3,5	11
8	Fischer Johannes	AUT	1767	3	17,5
9	Kaiser Guenter	AUT	1736	3	14,5
10	Harrer Alfred	AUT	1686	3	14

43 Teilnehmer/innen

Termine

Steirische Turniere siehe	http://styria.chess.at
Bundesweite Turniere siehe	http://www.chess.at
Europäische Turniere siehe	http://www.europechess.net
Weltweite Turniere siehe	http://www.fide.com